

Familienpolitik ist Wirtschaftspolitik: Initiative „Unternehmen mit Haltung“ lädt zum Familienwirtschaftsgipfel in Berlin

Berlin, 25. März 2026: Mit dem ersten Familienwirtschaftsgipfel in Berlin sendete die Initiative „Unternehmen mit Haltung“ der gemeinnützigen Organisation **„Familie sind alle“** gestern ein klares Signal an die Bundespolitik: Familienpolitik muss endlich als wirtschaftspolitische Priorität verstanden und entsprechend auf Top-Ebene verankert werden. Im **Salon Diskurs** diskutierten gestern Abend namhafte Gäste aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in Berlin über die wirtschaftliche Bedeutung moderner Familienpolitik. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von **Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas**, die das Netzwerktreffen mit einem Grußwort eröffnete. **Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas am gestrigen Abend:** *„Familienpolitik ist keine Randfrage, sondern eine zentrale Zukunftsfrage für unsere Wirtschaft. Gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und echte Vereinbarkeit entscheiden ganz konkret darüber, ob wir unser Potenzial nutzen oder liegen lassen. Wer Frauen stärkt und Familien entlastet, stärkt Wachstum und Zusammenhalt und sichert auch Fachkräfte.“*

Auch politische VertreterInnen aus dem Bundestag unterstrichen die Relevanz des Themas. **Silvia Breher, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**, betonte: *„Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft – und auch ein zentraler Stabilitätsfaktor für unsere Wirtschaft. Wenn wir Familien stärken, stärken wir zugleich Fachkräfte, Innovation und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“* Ergänzend dazu erklärte **Franziska Brantner, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen:** *„Familienpolitik gehört ins Zentrum wirtschaftspolitischer Entscheidungen. Wer die Lebensrealität von Familien ernst nimmt, stärkt nicht nur soziale Teilhabe, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.“*

Unter den SpeakerInnen waren unter anderem **Simone Schwering, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER**, **Yvonne Weiß, Leitung Cultural Affairs der FUNKE Mediengruppe**, sowie die **Fachanwältin und Autorin Sandra Runge**. Simone Schwering betonte: *„Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es um eine familienfreundliche Arbeitswelt geht. Wer Vereinbarkeit ernst nimmt, stärkt nicht nur Familien, sondern auch die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft.“* Yvonne Weiß ergänzte aus medialer Perspektive: *„Familienpolitik ist längst kein Nischenthema mehr. Sie berührt Fragen von Teilhabe, Gleichstellung und wirtschaftlicher Zukunft.“*

Natascha Sagorski, Gründerin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen Organisation „Familie sind alle“ und Veranstalterin des Netzwerktreffens, erklärte: *„Mit dem Familienwirtschaftsgipfel schaffen wir einen Ort für Austausch und neue Allianzen. Familienpolitik wird oft als soziale Frage betrachtet – tatsächlich ist sie eine zentrale*

Zukunftsfrage für Wirtschaft und Gesellschaft. Familienpolitik gehört auf Cheflinnen-Ebene, sowohl in den Unternehmen, als auch in der Politik.“

Über „Unternehmen mit Haltung“: Die Initiative „Unternehmen mit Haltung“, getragen von der gemeinnützigen Organisation „Familie sind alle“, vernetzt Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft, um konkrete Impulse für eine familienfreundliche Wirtschaftskultur zu setzen. Der Familienwirtschaftsgipfel soll künftig regelmäßig stattfinden und den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft weiter stärken.

Unsere Mitgliedsunternehmen:

Kindsgut, FUNKE Mediengruppe, Lansinoh, andcompliments, Adacor, Pensionswerk, BDKH, Barmer, Daylista GmbH, Fulmidas Medienagentur GmbH

PRESSEKONTAKT:

Fulmidas Medienagentur GmbH Claudia Bender,

Anja Baer +49 30 9700 5030

presse@fulmidas.de weiteres Pressematerial finden Sie auf <https://familiesindalle.de/presse>